

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



17.11.2014

Thema:

Staus auf der Rheinbrücke - Machbarkeitsstudie

Ergänzungsantrag

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, zur Sicherung einer langfristig leistungsfähigen Rheinquerung folgende Maßnahmen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vertieft zu prüfen:

4. Eine Verlegung des sog. Pförtners bis zum Ölkreuz.
5. Den Bau einer die Südtangente entlastenden Umgehungsstraße, die auf der alten Nord-Tangente-Trasse nördlich an Knielingen vorbei vom Ölkreuz bis zur B36 führt (siehe die dicke gelbe Linie auf der Karte im Anhang; die rote Linie ist die Nordtangente-Trasse)

Sachverhalt / Begründung:

Mit diesen beiden unter 4. und 5. genannten Maßnahmen wird der sogenannte Pförtner, nämlich die Verengung der aus der Pfalz kommenden Fahrbahn von drei auf zwei Fahrstreifen kurz hinter der Brücke, de facto abgeschafft. Dadurch werden die Staus auf der Brücke weitgehend vermieden.

Zudem wird die Südtangente dadurch von dem Verkehr, der von der Pfalz in den Bereich nördlich von Karlsruhe führt, entlastet, und von dem, der von nördlich von Karlsruhe in die Pfalz führt. Außerdem wird damit nicht nur Knielingen, sondern auch die B-36 im Bereich Neureuter Straße, also zwischen Knielingen und Mühlburg bzw. Nord-West-Stadt vom Durchgangsverkehr entlastet.

Die letzten Gutachten zum Thema Staus auf der Rheinbrücke hatten nämlich klar gezeigt, dass die Staus in Richtung Karlsruhe nicht auf der Brücke selbst entstehen, sondern durch den sog. Pförtner, die Verengung der aus der Pfalz kommenden Fahrbahn von drei auf zwei Fahrstreifen kurz hinter der Brücke. Hier muss also angesetzt werden, unabhängig davon was mit der Brücke selbst geschieht.

Unterzeichnet von:

Marc Bernhard
Dr. Paul Schmidt

In GELB:: die Umgehung von Knielingen von der B10 bei Maxau auf die B36 bei Neureut

